

Kevelaerer komponierte die Hymne der Kanu-WM

Titel „Feuer des Friedens“ erklingt an jedem Tag

Von STEFAN KRIEGEL

KEVELAER. Zufälle bestimmen das Leben. So erging es auch dem Kevelaerer Lehrer Karl Timmermann.

der kommenden Kanu-Weltmeisterschaft in Duisburg kennen. Von ihm erhielt der 43jährige aus der Marienstadt prompt den Auftrag, die offizielle Hymne für die WM zu verfassen.

Eigentlich sollte das gesamte Werk auf dem Titel „We are the champions“ basieren. Diesen Song schrieb der Vater von drei Kindern folglich auch um. Doch er lieferte dazu noch eine Eigenkomposition, die von seinem Freund und langjährigen Partner, Jürgen Rust aus St. Peter Ording, mit einem Text versehen wurde. Das neue Werk kam bei den Organisatoren der Kanu-WM so gut an, daß sie den „alten Schinken“ mit den Champions wieder in der Schublade verschwinden ließen.

Timmermann und Rust leisteten umfassende Arbeit. Sie boten nicht nur einen neuen Song mit zwei Strophen, sondern lieferten auch noch eine Fanfare sowie einen Refrain, der in deutscher und englischer Sprache gesungen wird. Immerhin sind bei der Kanu-WM fast 900 Teilnehmer (davon 557 Aktive) aus über 50 Ländern in Duisburg versammelt. Karl Timmermann wird am Dienstag, 15. August, am Tag der WM-Eröffnung und am Schlußtag die offizielle Hymne selber als Sänger mit Halb-Play-Back vortragen. Die Fanfare wird sogar zu jeder Siegerehrung gespielt. Genau zum 15. August erscheint der WM-Song



Karl Timmermann komponierte die offizielle Hymne für die Kanu-Weltmeisterschaften, die am 15. August in Duisburg beginnen. Er wird das Lied auch während der Eröffnungs- und Schlußfeier vortragen. RP-Foto: Ludger Heutgens

auf CD. Als Erinnerung wird jeder WM-Teilnehmer eine CD vom Veranstalter geschenkt bekommen. So zieht das Lied des Kevelaerer Lehrers mit dem Titel „Feuer des Friedens“ um die ganze Welt.

Der Text geht natürlich auf die Boote, das Wasser und den Wettkampf ein. Der Veranstaltungsort findet dann mit der Wedau Berücksichtigung im Refrain. Fahnen, Nationen und der Beginn von Freundschaften zwischen den Athleten sowie Gastgebern und Gästen wurden im Text nicht vergessen.

Karl Timmermann, der Tennis und

Volleyball zu seinen Hobbys zählt, ist im Schlagergeschäft, vor allem als Komponist und Sänger, kein Unbekannter mehr. Zur Zeit arbeitet er an seiner zweiten Weihnachts-CD. In Shorts und T-Shirts steht er in einem Walbecker Tonstudio, wo auch die WM-Hymne entstand. „Da kommen nicht gerade Weihnachtsgefühle auf“, erzählte der Hobby-Komponist gestern im Gespräch mit der Rheinischen Post. Außerdem beteiligte sich der Kevelaerer bereits an einigen Schlager-Wettbewerben sowie Benefizkonzerten. Für die „Lebenshilfe Gelderland“ plant er einen Auftritt.

Anzeige

LUXEMBURGER GALERIE

das Erleben!

Kunst & Kultur

AFRIKA

Erlebnis-Wochen

4. - 18. August

AFRICAN ART

IRGENDS ZEICH

KEVELAER

Während einer Geburtstagsfeier in Moers lernte er einen Mitorganisator